

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

3 Lieder - Don Mus.Ms. 2590

[S.l.], 1850-1899 (19.2d)

[urn:nbn:de:bsz:31-133698](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-133698)

Es ist ein Traum gewesen.

Ich schrieb dir gerne einen Brief.

Weil auf mir du dunkles Auge.

F. K. E. 3.

N^o 32

Die Kunst der Buchführung

Die Kunst der Buchführung

Die Kunst der Buchführung

Es ist ein Traum gewesen. Lied v. Freiherr v. Seldeneck. 3

Andantino

pp Ich will dich nicht fragen, wie ich so lieb dich hab, im

Andantino

pp *cresc.*

Ped *Ped:*

pp Herzen will ich tragen will stürzen sein wie ich dich. Kein

pp *Ped:*

Toco più

Lied soll dich er-
stehen soll flü-
hen mein Glück, die

Toco più

mf *cresc.*

Ped:

sel-ber sollst du ja-
sen aus meinem Glück. Und

rit:

rit:

a tempo
 Kannst du ab nicht lassen nach dort so gütlich

a tempo
pp *cresc.*

ff
 steigt, so ist ein Traum zu - sammen dem Traum zu - sammen

ff

rit: un poco
 nicht, so ist ein Traum zu - sammen dem

pp *rit: un poco*

rit: un poco
 Traum - me zu - sammen nicht. Und kannst du ab nicht

pp

crec:
 Aufen war Gott so gütlich gesinnt, so ist ein Tränen gut-

crec:
 wasen dem Tränen, dem Tränen zünnen nicht.

ff
Ped:

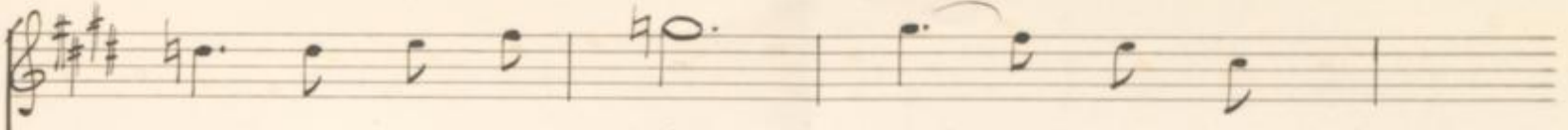
molto

Ich schreib' dir gerne einen Brief, ich schick' dir gerne

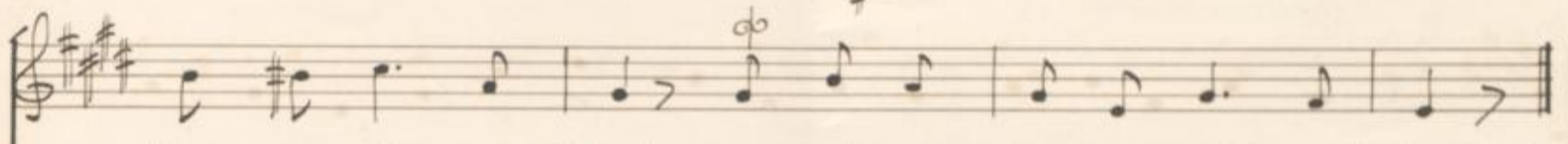
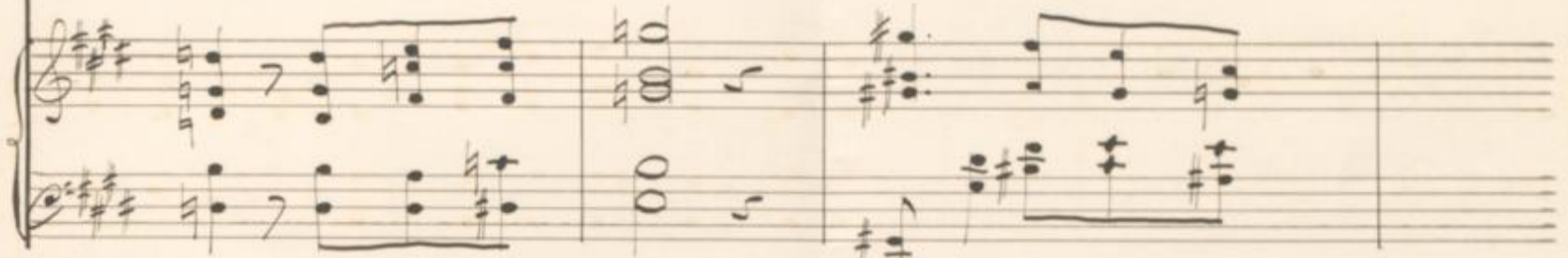
rief in meiner Hande selber Schrift, in meiner

Hande die du schick'. Denn auf der Welt, ich find' ab

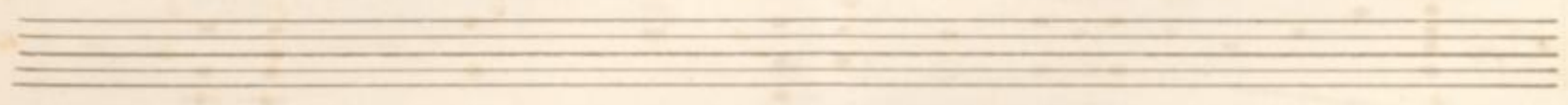
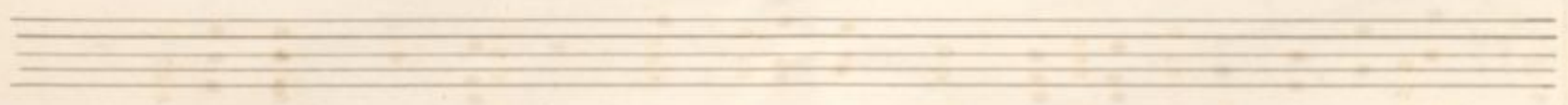
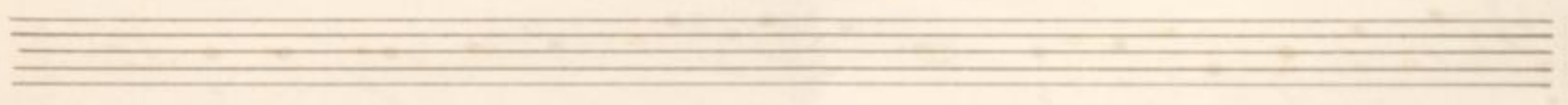
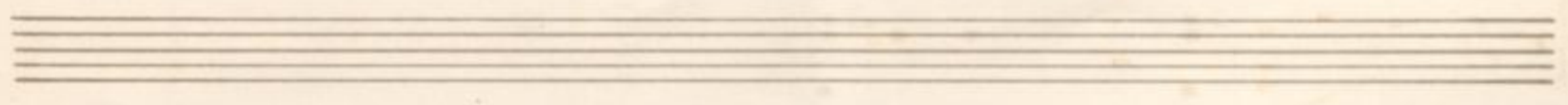
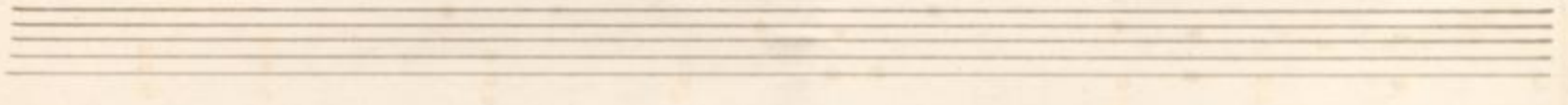
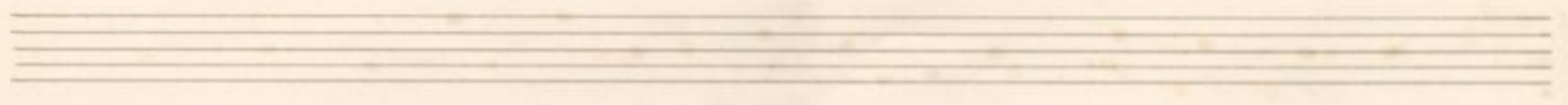
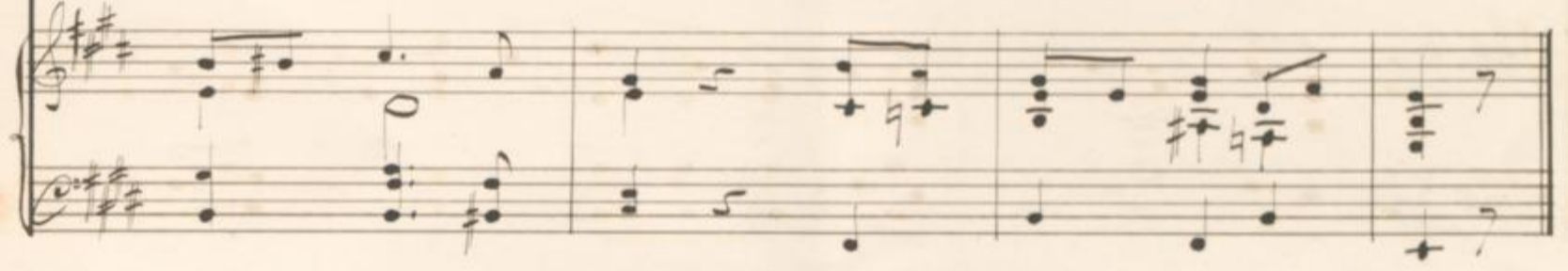
sich, mal so zu deinem Bescheid schick', daß so dir



werft die Liebe kund, Auf wir'ls mir



spielt im Lyrzamb Gaiud, wie sie mir spielt im Lyrzamb Gaiud.



2

Weil auf mir du dunkles Auge.

Trüumerisch

Weil auf mir die dunklen Augen, sie-bu stinn. ganz zu

Wacht, wachst, milden, Trüumen-xi-jeu

immer gänzlich tiefen Wacht, immer-gänzlich tiefen Wacht.

II^{ter} Vers.

Nimm mit dir vom Zauberstübchen diese Wall von Finnen

mir laß du über meinem Le-ben

Einem Jesu-christ für und für, einem Jesu-christ für und

für

The page contains ten sets of blank musical staves, arranged vertically. Each set consists of five horizontal lines, typical of a musical staff. The staves are empty, with no notes or markings.

